

Autarker Wohnwagen

Beitrag von „buchemer“ vom 29. September 2020, 11:05

[Zitat von tomduly](#)

Interessantes Projekt. Was mich interessieren würde: durch die beiden geplanten Wassertanks steigt das Gewicht des Caravans um 250kg - wieviel Luft ist denn da noch, dass man die Konstruktion nicht überlädt - zmindest im Fahrbetrieb dürften sich 250kg mehr oder weniger am Haken deutlich bemerkbar machen. Wo werden die Tanks untergebracht? Viele Wohnwagen haben ohne technische Anpassung eh nur eine Zuladung von ~200kg.

Zu den Kochern: ich hatte in meinem ersten Reisemobil (einem Robur LO2002A) auch einen Spirituskocher ([den Vorgänger dieses Modells](#)), war aber von dessen Heizleistung (900W) nicht so überzeugt. 2l wirklich kaltes Wasser damit zum kochen zu bringen, ist was für geduldige. Ich hatte dann später für Outdoor-Anwendungen lange Zeit einen [Benzinkocher von Coleman](#), die haben 2,5kW Heizleistung, da geht dann schon was, aber sie sind relativ laut. Und inzwischen sind mir die asiatischen [Gaskocher mit den 227g-Kartuschen](#) am liebsten. 2,3kW Leistung, standsicher, fehlbedienungssicher und im Fall einer Leckage hat man relativ wenig Gas, das austreten kann. In der Praxis kommen wir mit 2-3 Kartuschen pro Woche aus, wenn täglich eine warme Mahlzeit und 2-3x Kaffee damit gekocht wird. Kocher und Kartuschen sind weltweit verbreitet und extrem preiswert.

Grüsse

Tom

Hallo Tom,

Wir haben eine Zuladung von ca. 650 kg für Technik und Ausrüstung.

Der Wohnwagen ist für 1800 kg zugelassen. Sicherlich merkt man das erhöhte Gewicht. Mein Hilux ist Bergauf auf der Autobahn je nach Steigung dann schon am Limit.

Die Tanks sind hinten unterm Heckbett mit der Kühlbox. Vorne ist Tecchnik, Toilette etc.

Auf der Deichsel aktuell der Fahrradträger.

Zum Kochen im Außenbereich haben wir noch Gaskocher und einen Kohlegrill dabei.

Gruß Andreas